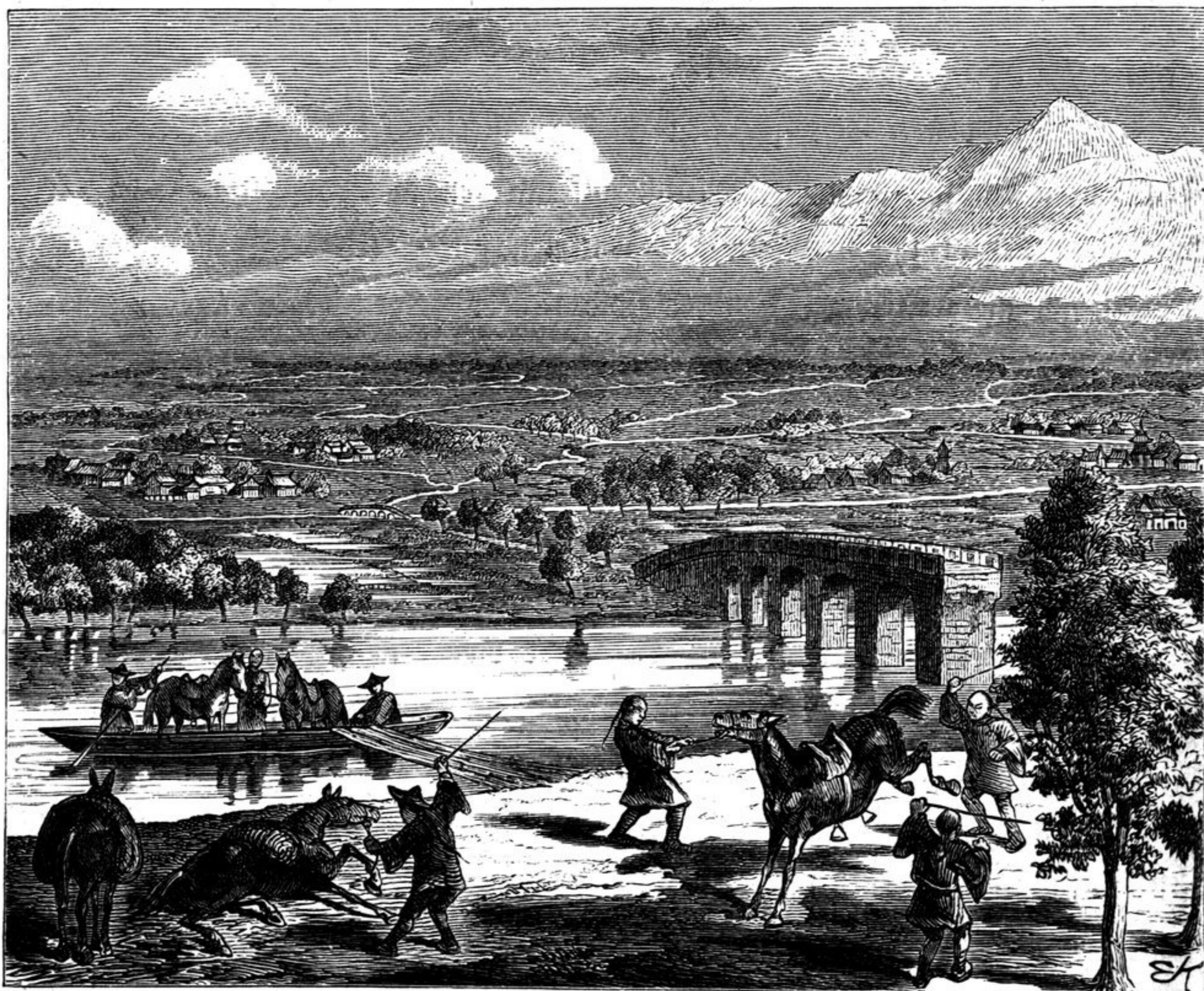


stärkeren Gefälle nach Osten zu folgen. In dieser Art mögen auch bei dem jährlichen Hochwasser die ausgetretenen Fluthen zuerst ihren Weg nach Osten gefunden haben, und es bildeten sich so von selbst die vielen Flußarme in dieser Richtung, deren Größe und Tiefe nirgends die Anlage einer Furt zuläßt.



Die Ebene von Tsching-tu-fu.

Die angeschwemmte Erde schuf einen vorzüglichen Boden für die Feldcultur. Die Chinesen strömten massenweise hieher, denn das für den Reis-anbau nöthige Wasser war im Ueberflusse vorhanden. Für die Anlage der Felder war weder große Mühe noch Kenntniß erforderlich. Der Bauer brauchte nur einfach eine tiefe Furche zu ziehen, um das Wasser auf seinen Acker zu leiten. So entstand mit der Zeit die bewundernswerthe Anzahl der durchschnittlich $1\frac{1}{2}$ Meter tiefen Wasseradern, welche die Ebene in ihrer